

Regionaler Gedanke prägt

Messe Lörrach unterstützt Zirkusgala „Salto Sociale“ der Aktion „Leser helfen“



Vertriebsleiter Michael Agel, die kaufmännische Geschäftsführerin Natalia Golovina und der technische Geschäftsführer Thomas Platzer sind die Triebfedern hinter der Lörracher Regio-Messe.
Foto: Alexander Anlicker

Die Messe Lörrach ist neuer Partner der Weihnachtsaktion „Leser helfen Not leidenden Menschen“ des Verlagshauses Jau-mann und engagiert sich als Sponsor für die Benefiz-Zirkusgala „Salto Sociale“.

■ Von Alexander Anlicker

Kreis Lörrach. Knapp 63 000 Besucher lockte die jüngste Regio-Messe, das Aushängeschild der Messe Lörrach GmbH, in diesem Jahr an. Auf etwa 30 000 Quadratmetern in 14 Hallen präsentierten sich rund 500 Aussteller – überwiegend aus der Region. Der regionale Gedanke und die Aussteller aus der Region seien prägend für die Messe, sagt die kaufmännische Geschäftsführerin, Natalia Golovina. „Da ist es naheliegend vor Ort zu helfen“, begründet sie das Engagement für die Aktion „Leser helfen Not leidenden Menschen“, das letztlich Bedürftigen und sozialen Einrichtungen im Landkreis Lörrach zugute kommt.

„Vieles bekommt man im normalen Leben gar nicht mit“, ergänzt der technische Geschäftsführer Thomas Platzer mit Blick auf den dies-

jährigen Themenschwerpunkt „Kinderarmut“ und das letztjährige Thema „Obdachlosigkeit“ der Hilfsaktion. Neben der Hilfe sei wichtig, dass Themen wie Kinderarmut durch die Aktion auch ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden, unterstreicht Platzer, der sich früher unter anderem auch als Vorsitzender des Lörracher Stadtjugendrings engagiert hatte.

Soziales Engagement ist indes für die Messeverantwortlichen nichts Neues. „Wir unterstützen auch Vereine wie beispielsweise den Kreis- oder Stadtjugendring mit kostenlosen Messeständen“, erklärt Platzer.

Stets auf der Suche nach neuen Themen

Auch wenn die Lörracher Regio-Messe nur acht Tage dauert, steckt ein ganzes Jahr Arbeit dahinter. „Nach der Messe ist vor der Messe“, sagt Natalia Golovina in Anlehnung an ein Zitat des einstigen Fußball-Bundestrainers Sepp Herberger. Das sechsköpfige Team der Messe Lörrach, neben den beiden Geschäftsführern auch Vertriebsleiter, Messe-Urgestein und Mitgesellschafter Michael Agel sowie drei Auszubildende Kaufleute für Büro-

management, hat jede Menge zu tun. „Wir müssen uns neue Themen überlegen um als Messe attraktiv zu bleiben“, erklärt Golovina. Es müsse sowohl traditionelles als auch neues und innovatives dabei sein, um neue Messebesucher zu gewinnen. Gerade bei neuen Themen sei viel Akquise nötig um neue und interessante Aussteller zu gewinnen. Das macht das Lörracher Messe-Team durchaus erfolgreich, und konnte in diesem Jahr ein Plus von rund 2500 Besuchern verzeichnen.

Und was gibt es Neues bei der Regio-Messe 2018, die vom 17. bis 25. März stattfinden wird? Das Thema 2108 laute „Smart Life“, erklärt Patzer. Dabei geht es nicht nur um das „Smart Home“ – das vernetzte, „intelligente“ Heim in dem Haustechnik, Haushalts- und Multimediageräte miteinander kommunizieren, sondern auch um intelligente Anwendungen, beispielsweise beim Thema Mobilität oder um Sicherheit und Digitalisierung.

Thema 2018: Smart Living

„Ich kann mir noch nichts unter der intelligenten Sprachsteuerung Alexa vorstellen, aber wir werden das bei der Regio-Messe vorstel-

len“, ist Platzer selbst auf die nächste Auflage gespannt.

Als Gegenpol zum Thema Smart Living wird es wieder unter dem Titel „Vom Vintage verweht“ eine Sonder-schau zum Thema „Vintage“ geben. Ein Thema das in diesem Jahr erstmals im Fokus stand und vom Publikum gut angenommen wurde, so dass die Ausstellungsfläche von 670 auf gut 900 Quadratmeter erweitert wird. „Wir sehen das Thema ‚Vintage‘ als Gegenmodell zur Globalisierung“, erklärt Golovina und Platzer nennt als Beispiel einen Schuhmacher, der alte hochwertige Schuhe wieder aufarbeitet.

Lokale Handwerker und Firmen sind „superwichtig“

Hinzu kommen die Sonder-schauen US-Car und Oldierama sowie der beliebte Bauernmarkt und die kulinarische Piazza Italia. Natürlich sind bei der Regio-Messe auch die traditionellen Messe-Themen vertreten. „Es ist superwichtig, dass die regionalen Handwerker oder auch die Energieversorger präsent sind“, unterstreicht Golovina den regionalen Charakter der Messe – gut drei Viertel der Aussteller komme aus Baden-Württemberg heben die beiden Geschäftsführer hervor.

Neben dem klassischen Endverbraucher setzt die Messe Lörrach auch auf das Thema „Business to Business“ kurz B2B. Gemeinsam mit dem Dienstleister Fabb-It 3D Druck hat die REGIO-Messe in Halle 11 ein spezielles Standkonzept für Jung-unternehmen und innovative Produkte entwickelt. Dabei werden sie unterstützt von der Initiative „Lörrach Innovativ“, auf dem Weg in die Industrie 4.0“. Dieser gehören neben Fabb-It die Duale Hochschule Baden-Württemberg, der VDI und das phae-novum Schülerforschungszentrum Dreiländereck an. „Wir sind in der Region sehr verwurzelt, brauchen aber auch Unterstützung durch Netzwerke wie „Lörrach Innovativ“, betont Platzer.

INFO

Regio-Messe Lörrach vom 17 bis 25. März 2018 mit den Themen Smart Living und Vintage sowie den Sonder-schauen US-Cars und Oldierama

■ **Kontakt:** Messe Lörrach GmbH, Obermattweg 2, 79540 Lörrach

■ www.messe-loerrach.de oder www.vom-vintage-verweht.de